



PILZKONTROLLE

Auch in diesem Jahr haben die Flawiler Pilzsammlerinnen und -sammler die Möglichkeit, die gesammelten Pilze bei der Pilzkontrollstelle in Bischofszell unentgeltlich kontrollieren zu lassen.

» SEITE 2

FEUERVERBOT

Die anhaltende Trockenheit hat die Waldbrandgefahr verschärft. Im Wald und in Waldesnähe gilt im Kanton St.Gallen ein Feuerverbot.

» SEITE 7



BUNDESFEIER

Der Verkehrsverein lädt bei schönem und sicherem Wetter am 1. August alle zur Bundesfeier ins Forenwäldli ein. Ab 18 Uhr ist die Festwirtschaft in Betrieb, um 20 Uhr beginnt der offizielle Teil der Feier.

» SEITE 12

Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren



Eine erste Massnahme zur Optimierung des Parkplatzkonzepts bereits umgesetzt: Beschränkung auf 2 Stunden an der Bahnhofstrasse.

FLAWIL In der Gemeinde Flawil gilt seit dem 1. Oktober 2016 ein Parkierungsreglement, welches das Abstellen von Motorfahrzeugen und Anhängern auf öffentlichem Grund und in öffentlichen Anlagen regelt. Nach durchgeführter Vernehmlassung bei der Bevölkerung beschloss der Gemeinderat im Frühjahr 2018 Optimierungen im Parkplatzkonzept. Über die Sommerwochen erfolgt nun die schrittweise Umsetzung der Massnahmen.

Seit dem 1. Oktober 2016 gilt in Flawil ein Parkierungsreglement. Nach den ersten Erfahrungen hat der Gemeinderat, nach durchgeführter Vernehmlassung bei der Bevölkerung, im Frühling 2018 Anpassungen am Parkplatzkonzept beschlossen. So wird unter anderem die Erweiterte Blaue Zone auf die Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 ausgedehnt und die Höchstparkzeit auf der Bahnhofstrasse auf zwei Stunden begrenzt. Der angepasste Gebührentarif trat am 1. Mai 2018 in Kraft.

Keine Einsprachen

Die Optimierungen im Parkplatzkonzept hatten Anpassungen im Gemeindestrassenplan zur Folge. Diese lagen vom 13. Juni bis 12. Juli 2018 öffentlich auf. Auch die vom Polizeikommando verfügbaren Signalisations- und Markierungspläne lagen im Juni 2018 zur Einsprache auf. Nachdem weder gegen den Gemeindestrassenplan noch gegen die Verfügungen des Polizeikommandos Einsprachen eingingen, sind die Massnahmen nun rechtskräftig und können baulich umgesetzt werden.

Die Sommerwochen werden genutzt, um die geplanten Massnahmen schrittweise umzusetzen.

Massnahmen werden umgesetzt

Im Zusammenhang mit der Ausdehnung der Parkplatzbewirtschaftung werden verschiedene kleinere und grössere Massnahmen umgesetzt.

Folgetext Seite 1

Nebst verschiedenen kleineren Massnahmen wird die Erweiterte Blaue Zone auf die Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 ausgedehnt, die Höchstparkzeit an der Bahnhofstrasse auf zwei Stunden begrenzt und das Nachtparkverbot ersetzt. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur nutzt die Sommerwochen, um die geplanten Massnahmen schrittweise umzusetzen. So werden nach und nach Parkuhren montiert sowie Markierungen und Signalisationen angebracht. Die Bewirtschaftung erfolgt mit der Freigabe der Automaten respektive dem Aufstellen der Signalisationstafeln. Ausführliche Informationen zur Parkplatzbewirtschaftung sind unter www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Parkieren in Flawil» aufgeschaltet.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 2. August, 7.00 Uhr
Donnerstag, 9. August, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. August, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 4. August, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 7. August, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 10. August 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 2. August 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 7. August 2018

Gesammelte Pilze kostenlos kontrollieren lassen

FLAWIL Auch in diesem Jahr haben die Flawiler Pilzsammlerinnen und -sammler die Möglichkeit, die gesammelten Pilze bei der Pilzkontrollstelle in Bischofszell unentgeltlich kontrollieren zu lassen. Während der Hauptsaison vom 12. August bis 28. Oktober 2018 finden die Kontrollen jeweils am Dienstag und Sonntag von 18.30 bis 19 Uhr statt.

Viele Menschen haben die Leidenschaft, Pilze zu sammeln. Doch Pilze einfach nur aufgrund von Fotos zu erkennen, reicht oftmals nicht, um diese unbedenklich verzehren zu können. Denn gerade auf Fotos könnten die spezifischen Eigenschaften wie etwa die Farbe verfälscht sein, was zu fatalen Fehleinschätzungen und zu schwerwiegenden Folgen für die Gesundheit führen könnte. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Flawil im vergangenen Jahr der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung angeschlossen. Die Möglichkeit, die gesammelten Pilze kostenlos kontrollieren zu lassen, wurde 2017 von einigen Flawilerinnen und Flawilern genutzt. Diesen Service können die Flawiler Pilzsammlerinnen und Pilzsammler auch 2018 in Anspruch nehmen.

Während der Hauptsaison vom 12. August bis 28. Oktober 2018 können die Pilze jeweils am Dienstag und Sonntag von 18.30 bis 19 Uhr im Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, Bischofszell durch die Pilzkontrollleurin unentgeltlich begutachtet werden. Ausserhalb der Hauptsaison finden die Kontrollen auf telefonische Voranmeldung statt. Weitere Informationen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Pilzkontrolle» zu finden.



Für die Pilzsammler beginnt bald die Hauptsaison.

Merkmale für das Pilzesammeln

- Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die kantonalen Pilzschutzverordnungen. Widerhandlungen gegen die Schutzbestimmungen können gebüsst werden.
- Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniesbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Schneiden Sie Pilze nicht ab, sondern drehen Sie diese vorsichtig aus dem Boden. Säubern Sie die Pilze anschliessend von anhaftender Erde.
- Bitte legen Sie nur frisches Sammelgut, vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden, der Kontrolle vor.
- Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Grillplausch im Pfarrgarten



Gut gelaunt am Grillplausch im Pfarrgarten.

VEREIN Erfreulich! Trotz kühlen und bedeckten Wetters waren 40 Personen der Einladung des Beta-Vorbereitungsteams gefolgt und hatten sich am ersten Mittwoch in den Sommerferien im Pfarrgarten der katholischen Kirche eingefunden. Darunter befanden sich auch jüngere Leute. Mitgebrachte Würste und Steaks wurden über dem vorbereiteten Feuer gegrillt und Getränke aller

Art wurden offeriert. Es herrschte eine gelöste, fröhliche Stimmung und angeregte Gespräche wurden geführt. Das gemütliche Beisammensein wurde mit Kuchen, Brownies, Fruchtsalat, Vanillecrème und Kaffee gekrönt. Eine erfreuliche Mittagszeit, die nächstes Jahr wiederholt werden möchte.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Bundesfeier am Mittag

FLAWIL Die Bundesfeier findet in diesem Jahr erstmals nicht am Abend, sondern bereits am Mittag statt. Auf dem Marktplatz beim alten Feuerwehrdepot hält Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St.Gallen, die Rede zum Nationalfeiertag.

Der Verkehrsverein Flawil geht dieses Jahr bei der Organisation der 1.-August-Feier neue Wege. Er lädt die Flawilerinnen und Flawiler bereits am Vormittag zur Bundesfeier ein. Sie findet auf dem Marktplatz beim alten Feuerwehrdepot statt und beginnt um 10 Uhr mit einem «Bäckerzmorgä» – serviert von «Keller's verwöhnt». Ab 10.30 Uhr steht Unterhaltungsmusik mit dem «lieben Augustin» auf dem Programm. Auf 11.30 Uhr ist die

offizielle Eröffnung der Bundesfeier angesetzt. SP-Gemeinderat Eddie Frei wird die Gäste begrüßen. Die Festrede hält Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St.Gallen. Danach kann feierlich zum Schweizer Psalm mitgesungen werden. Um 12.30 Uhr öffnet die Festwirtschaft. Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht. Die Kinder können sich ab 10 Uhr auf einer betreuten Hüpfburg vergnügen. Sie können sich ab 12 Uhr von Maria Garcia schminken lassen und um 15 Uhr an einem Ballonwettbewerb teilnehmen. Das Ende der 1.-August-Feier ist auf 16 Uhr angesetzt.

Der Verkehrsverein und die Gemeinde Flawil freuen sich auf einen feierlichen Anlass.

Tag der offenen Tür bei Tensei

FIRMA Erleben sie Naturheilkunde und psychologische Beratung hinter den Kulissen. Stossen Sie mit einem Glas Sekt an und gewinnen Sie beim Wettbewerb mit etwas Glück den Hauptpreis. Feiern sie mit Tensei am Samstag, 11. August, von 10.00 bis 18.00 Uhr den Tag der offenen Tür. Seien auch Sie Gast an der St.Gallerstrasse 28 in Flawil. Lernen Sie die beiden Inhaberinnen Yvonne Staubli, Dipl. Naturheilpraktikerin, und Gabriela Kratzer, Dipl. psychologische Beraterin, bei einem Glas Sekt kennen. Erfahren sie mehr über die vielfältigen naturheilkundlichen Praktiken wie Phytotherapie, Diätetik, klassische Massagen und darüber, welche ausleitende Verfahren – Bluteigeltherapie, Baunscheidtieren oder Schröpfen – Ihrer Gesundheit helfen können. Sie erhalten Informationen zur psychologischen Beratung,

Coaching, Hypnosetherapie und zu den diversen Workshops, die bei www.tensei.ch in kommender Zeit angeboten werden. Die Praxisräumlichkeiten (ehemals Meise) an der Kreuzung nach Degersheim sind gut zu Fuss erreichbar. eing.



Voten für Sarah Zoller

FLAWIL Die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller ist in der Kategorie Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler für den «Sankt Galler Sportpreis 2018» nominiert. Die Flawilerinnen und Flawiler werden aufgerufen, für Sarah Zoller zu voten, damit die 16-Jährige möglichst viele Stimmen erhält. Bis Sonntag, 12. August 2018, kann online unter www.sanktgallersportpreis.ch/abstimmung abgestimmt werden. Die Preisverleihung findet am Montag, 3. September 2018, um 18.30 Uhr im Pfalz Keller St.Gallen statt. Der «Sankt Galler Sportpreis» wird zum achten Mal vergeben.

Beta-Ausflug am 8. August

VEREIN Alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, am Ausflug nach Quinten teilzunehmen: Fahrt über den Ricken nach Weesen – Schifffahrt nach Quinten – Essen im Restaurant Seehus – Möglichkeit zu einem Spaziergang – Schifffahrt nach Walenstadt – Weiterfahrt nach Werdenberg am See mit Halt zu Kaffee und Kuchen – Heimfahrt über Wildhaus – Ankunft in Flawil etwa um 18.30 Uhr.

Abfahrt in Flawil: 9.45 Uhr am Lindensaal-Parkplatz, 9.50 Uhr beim Pfarreizentrum, 10.00 Uhr bei der Post Botsberg. Kosten für Car, Schiff, Mittagessen, Kaffee in Werdenberg: 65 Franken. Anmeldung bis Freitagabend, 3. August 2018 (Formulare in der kath. Kirche) bei Madlen Simon, Oberbotsbergstrasse 73, Telefon 071 393 19 59, oder bei Hilda Scherle, Landbergstrasse 4, Telefon 071 393 51 05, oder schriftlich mit Einwurf der Anmeldung im Pfarreisekretariat.

Margrit Schildknecht und Rosmarie Keil

HANDÄNDERUNGEN JUNI 2018

Veräusserer: Mitchell David Greeves, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Mitchell Susann Esther, Eggstatt 1443, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1235 Eggstatt, Wohnhaus Assek.-Nr. 1443, 827 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Selimi Azem, Wilerstrasse 214, 9230 Flawil **Erwerber:** Selimi Alija, Wilerstrasse 214, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 29 Wilerstrasse 214, Wohnhaus Assek.-Nr. 64, Nebengebäude Assek.-Nr. 3433, 301 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Rhyner Emil Xaver, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Rhyner Sira Anna, Wilerstrasse 39, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 298 Wilerstrasse 39, Wohnhaus Assek.-Nr. 413, 193 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Leu Daniel Albert und Crespo Castro Ada Patricia, Burgauerstrasse 42, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Maurer René und Maurer Bettina, Erlenstrasse 4, 9240 Uzwil (Miteigentum zu je

½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2000 Burgauerstrasse 42, Wohnhaus Assek.-Nr. 1988, Garage Assek.-Nr. 2857, Garage Assek.-Nr. 3220, 577 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Staubli Hermann Josef, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Staubli Yvonne, Oberdorfstrasse 1, 9122 Mogelsberg **Objekt:** Grundstück Nr. 2996 Oberer Botsberg, 440 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Rosengarten Baruch, Hallwylstrasse 63, 8004 Zürich **Erwerber:** Ness Properties AG, Bahnhofstrasse 2, 6210 Sursee **Objekt:** 54100-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2624 Lörenstrasse 4244, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2614, 2056 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Brändle Walter, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Brändle Katharina Ida, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10749 Friedbergstrasse 1, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (5/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 3278)

Veräusserer: Thommen Bernhard Fritz und Thommen Irmgard Mina, Bahnhofstrasse 17, 9230

Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 494 Rösslistrasse, 91 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Thommen Bernhard Fritz und Thommen Irmgard Mina, Bahnhofstrasse 17, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Öz Dikran, Mühlegasse 22, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 475 Rösslistrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 713, Garage Assek.-Nr. 2239, 429 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Braun Johann Albert und Grob Braun Daniela, Chrummentürli 510, 9604 Lütisburg (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Schmid Christof Paul, Hohrainstrasse 9, 9242 Oberuzwil **Objekt:** Grundstück Nr. 10807 Niederbergweg 2, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (137/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 3435)

Veräusserer: Braun Johann Albert, Chrummentürli 510, 9604 Lütisburg **Erwerber:** Schmid Christof Paul, Hohrainstrasse 9, 9242 Oberuzwil **Objekt:** Grundstück Nr. 30505 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 3 (3/3 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331)

FLAWA gestern – heute – morgen

VEREIN Ausserordentlich viele Interessierte besuchten den Anlass des Treff 60plus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil. Ernst Werner verstand es ausgezeichnet, aus der Geschichte der FLAWA zu berichten. Er zeigte anhand alter Bilder die Entwicklung der FLAWA an vielen verschiedenen Standorten. Einige Anekdoten aus seiner Zeit als Betriebsleiter durften auch nicht fehlen. Er streifte die Entwicklung vom handwerklich ausgerichteten zu einem modernen automatisierten Betrieb. In dieser intensiven Zeit

mussten viele schwierige Entscheide getroffen werden, die sich zum Glück nachträglich auch als richtig erwiesen. So wurde vor ein paar Jahren die Idee, die Produktion in ein Billiglohnland auszulagern, erfreulicherweise nicht verwirklicht. Ernst Werner zeigte anhand von einzelnen Produkten die Anforderungen, die vom Kunden an die Qualität gestellt werden. So manche alte Flawiler hatten wieder einmal ein richtiges Aha-Erlebnis.

Jakob Steingruber

Zmörgele an der 1.-August-Feier

VEREIN Der Verkehrsverein Flawil geht bei der Organisation der 1.-August-Feier dieses Jahr neue Wege. Er lädt die Bevölkerung bereits vormittags ein, und zwar ab 10 Uhr ins alte Feuerwehrdepot am Marktplatz. Dort gibt es einen währschaften Zmorge, serviert von «Keller's verwöhnt». Um 11.30 Uhr wird Gemeinderat Eddie Frei die Gäste begrüssen. Danach wird Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St.Gallen und Mitglied des Stadtparlamentes Wil, die Festrede halten. Musikalisch unterhalten werden die Gäste vom «lieben Augustin». Auch an die kleinen Gäste hat der Verkehrsverein gedacht. So können sich diese ab 10 Uhr auf einer betreuten Hüpfburg vergnügen, sich ab 12 Uhr von Maria Garcia schminken lassen und um 15 Uhr an einem Ballonwettbewerb teilnehmen. Die Festwirtschaft ist bis 16 Uhr geöffnet.

Marianne Bargagna



Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St.Gallen, hält in Flawil die 1.-August-Rede.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 30. Juli bis 13. August 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 108/2018, Fassadensanierung, Fensterersatz, Grundstück Nr. 1517, Vers.-Nr. 2756, Alterschwil, Flawil

Hutter Roger, Weideghaldenstrasse 14, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 110/2018, Änderungsgesuch zu bewilligtem Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 3537, Vers.-Nr. 4220, Weideghaldenstrasse 16, Flawil

Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 111/2018, Abwassersanierung Bubental, Grundstücke Nr. 1427 und 1486, Rudlen, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 112/2018, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 3022, Schwalbenstrasse, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 113/2018, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 89, Amselstrasse, Flawil

flawil.ch

Öffnungszeiten 1. August

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Mittwoch, 1. August 2018, geschlossen.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern eine würdige Bundesfeier.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Zur Ergänzung unseres Teams in der Informatik suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

IT-Mitarbeiter/in (50–100 %)

für den Bereich Verwaltung/Schule in einem 50%-Pensum zur Betreuung von über 360 Clients. Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First und 2nd Level Support
- Benutzeradministration, Systemkontrolle
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- (Client/Server/Netzwerk)
- Softwarepaketierung
- Mitarbeit bei Informatikprojekten und besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/in EFZ oder gleichwertige Aus-/Weiterbildung
- Kenntnisse im Microsoft Client/Server- und VMWare Virtualisierungsumfeld
- Kenntnisse in Gemeinde- und Schulapplikationen von Vorteil
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Es besteht die Möglichkeit, das Pensum bei den Technischen Betrieben Flawil (TBF), einem gemeindenahen Betrieb, um 30 bis 50 % zu ergänzen. Dabei stehen der IT-Support und die Mithilfe bei technischen Projekten und Installationen im Vordergrund. Eine elektrotechnische Grundausbildung ist von Vorteil.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 3. August 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 eine Lehrstelle als

Informatiker/in EFZ, Systemtechnik

Während der 4-jährigen Lehrzeit erhältst du in den Bereichen Gemeinde, Schule und Technische Betriebe eine breite Ausbildung in der Informatik. Du lernst, wie man eine ganze Informatikumgebung plant, installiert, betreut, wartet und sichert. Die vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung startet mit einem Basislehrjahr am ZbW – Zentrum für berufliche Weiterbildung in St.Gallen.

Du bist...

- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig, hilfsbereit, geduldig
- neugierig, zielstrebig, experimentierfreudig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck ICT und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 drei Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist ...

- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:

<https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46>

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



EINWOHNER EINER ENERGIESTADT der; -s, -

Person mit harten Waden,
die die sanfte Mobilität liebt.

Siehe auch: [öffentlicher Verkehr](#), [Freiheit](#), [reine Luft](#)



energieschweiz
Unser Engagement. unsere Zukunft.



Energjestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energjestadt.info

Der b'treff sucht für die Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten

Freiwillige als Deutschkursleiter/-innen

Wer hat Interesse, sich freiwillig als Deutschkursleiter/-in an einem Morgen pro Woche (Dienstag oder Mittwoch) für zwei Stunden zu engagieren? Eine fachliche Begleitung wird angeboten.

Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Für Fragen steht Ihnen Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buerob-treff@b-treff.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

b'treff Flawil

www.b-treff.ch



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservierungen: flawil@cavelti.ch,
degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe

FLAWIL/DEGERSHEIM Die anhaltende Trockenheit hat die Waldbrandgefahr im Kanton St.Gallen verschärft. Die Regierung hat ein Feuerverbot in Wald und Waldesnähe sowie ein Wasserentnahmeverbot aus kleineren Oberflächengewässern erlassen. Im Hinblick auf eine drohende Wasserknappheit und bezüglich Feuerwerk am Nationalfeiertag beobachtet der Kantonale Führungsstab die Situation aufmerksam.

Im Kanton St.Gallen herrscht derzeit eine Trockenheit. Auch der wenige Regen des letzten Wochenendes hat die Situation nicht verbessert. Die vergangenen vier Monate waren viel zu trocken. Dies führte dazu, dass die Wasserstände der Fließgewässer und die Grundwasserstände so tief sind wie seit Jahren nicht mehr.

Sparsamer Umgang mit Wasser

In der Ostschweiz sind bereits mehrere kleine Bäche ausgetrocknet und mussten abgefischt werden. Das heisse trockene Wetter dieser Tage verschärft die Lage zudem. Das Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen ruft die Bevölkerung auf, mit der Ressource Wasser sparsam umzugehen und den Verbrauch auf das Notwendige zu beschränken. Privaten wird geraten, derzeit nicht unnötigerweise Pools zu füllen, Autos zu waschen oder Rasen und Gärten zu bewässern.

Einschränkung bei Wasserentnahmen

Das Amt für Wasser und Energie hat zudem die Wasserentnahme aus kleineren Oberflächengewässern verboten. Der Gemeindegebrauch ist ab sofort untersagt. Wasserbezüger mit einer Konzession oder Bewilligung wurden schriftlich informiert. Die Böden sind teilweise so trocken, dass der gefallene Regen komplett versickert oder kein Wasser in den Gewässern angekommen ist. Deswegen konnten sich die Wasserpegel auch nicht erholen.

Feuerverbot

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat auf Antrag des Kantonalen Führungsstabs bis auf Widerruf ein absolutes Feuerverbot in Wald und Waldesnähe verhängt. Damit gilt im ganzen Kanton ein Feuerverbot und Feuerwerksverbot in Wald und Waldesnähe, das heisst bis zu einem Abstand von 200 Metern. Es ist generell untersagt, im Wald Feuer zu entfachen. Das Verbot betrifft auch die Nutzung von offiziellen Feuerstellen. Die Abstände sind auch für Höhenfeuer einzuhalten. Verboten ist im ganzen Kantonsgebiet das Steigenlassen von Himmelslaternen, Ballonen mit Wunderkerzen, Glücks- und Wunschlaternen oder Kong-Ming-Laternen. Ebenfalls untersagt ist das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern und Rauchwaren. Personen, die das Verbot missachten, werden polizeilich verzeigt.

Was passiert am Bundesfeiertag?

Gemäss «Reglement für Ruhe und Ordnung» ist es in Flawil und Degersheim erlaubt, Feuerwerk am 31. Juli und am 1. August zu zünden. Der Kantonale Führungsstab hat entschieden, kein generelles Feuerwerksverbot zu beantragen. Es ist somit nur verboten, im Wald und in Waldesnähe (200 Meter Abstand) Feuerwerk zu zünden. Die Lage wird weiter beobachtet und laufend beurteilt. Auf der Website des Kantons St.Gallen (www.sg.ch) sind Informationen zu den Feuer- und Wasserbezugsverboten aufgeschaltet. Zudem wird bei Bedarf ein Informations-Update aufgeschaltet.

Update auf www.sg.ch

Bei Drucklegung dieses Artikels wurde noch kein generelles Feuerwerksverbot durch den Kanton St.Gallen erlassen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich in der Tagespresse oder auf der Website des Kantons St.Gallen unter www.sg.ch über ein allfälliges Feuerwerksverbot zu informieren.

MEDIADATEN 2018 FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
33/2018	09.08.2018	14.08.2018	17.08.2018
34/2018	16.08.2018	21.08.2018	24.08.2018
35/2018	23.08.2018	28.08.2018	31.08.2018
36/2018	30.08.2018	04.09.2018	07.09.2018
37/2018	06.09.2018	11.09.2018	14.09.2018
38/2018	13.09.2018	18.09.2018	21.09.2018
39/2018	20.09.2018	25.09.2018	28.09.2018
40/2018	27.09.2018	02.10.2018	05.10.2018
41-42/2018	11.10.2018	16.10.2018	19.10.2018
43/2018	18.10.2018	23.10.2018	26.10.2018
44/2018	25.10.2018	30.10.2018	02.11.2018
45/2018	31.10.2018 Mi	06.11.2018	09.11.2018
46/2018	08.11.2018	13.11.2018	16.11.2018
47/2018	15.11.2018	20.11.2018	23.11.2018

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche. Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

Produktion: CAVELTI AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch

tensesi
Gesundheit und Wohlbefinden

Tag der offenen Tür 11. August 10-18 Uhr

Herzlich willkommen an der
St. Gallerstrasse 28, Flawil

Bedrückt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch  Spendenkonto 30-14143-9

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung **THEODORA**

Foto: Pierre-Yves Massot. Anzeige offeriert.

Nächstes FLADE-Blatt am 10. August

Das FLADE-Blatt befindet sich nach wie vor in der Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint deshalb am 10. August. Der Einsendeschluss für die Ausgabe ist am Donnerstag, 2. August 2018, um 17 Uhr.

Nach den Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.



GERALD HÜTHER

ES GEHT UM UNSERE WÜRDE

EIN REFERAT ZUR STÄRKUNG DES EMPFINDENS, DER VORSTELLUNG UND DES BEWUSSTSEINS MENSCHLICHER WÜRDE. NICHT IN DER THEORIE, SONDERN IM TÄGLICHEN ZUSAMMENLEBEN.

10. AUGUST 2018 | 19:30 - 21:30
TONHALLE ST. GALLEN

Tickets unter www.ticketfrog.ch
Benefizveranstaltung für Monterana.ch

GERALD HÜTHER

Geboren 1951, zählt zu den bekanntesten Hirnforschern in Deutschland. Als Initiator der Akademie für Potentialentfaltung schreibt er Sachbücher, hält Vorträge, berät Politiker und Unternehmer und ist häufiger Gesprächsgast in Rundfunk und Fernsehen. Er versteht sich als Brückenbauer zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesellschaftlicher bzw. individueller Lebenspraxis mit dem Ziel, günstige Voraussetzungen für die Entfaltung der menschlichen Potentiale zu schaffen.
www.gerald-huether.de

AKADEMIE FÜR POTENTIALENTFALTUNG

Die Akademie ist Anlaufstelle für Menschen, welche sich in einer Gemeinschaft gegenseitig einladen, ermutigen und inspirieren möchten, über sich selbst hinauszuwachsen. Zurzeit wird auch in der Schweiz der Nährboden für die Bewegung der Akademie für Potentialentfaltung bereitet. Im Rahmen der Veranstaltung am 10. August 2018 wird sich auch das Team vorstellen, welches sich diesem Anliegen annimmt.
www.akademie-fuer-potentialentfaltung.org

„Es geht um unsere Würde.“

Wir alle wollen in Würde sterben, aber sollten wir nicht erst einmal in Würde leben? Was genau ist Würde? Was bedeutet es, wenn uns unsere Würde genommen wird, weil wir etwa in der digitalen Welt nur noch als Datensatz zählen oder im Netz geschmäht werden? Wenn wir uns selbst würdelos verhalten oder andere entwürdigen? Der Hirnforscher Gerald Hüther zeigt auf, dass Würde nicht allein ein ethisch-philosophisch begründetes Menschenrecht ist, sondern ein neurobiologisch fundierter innerer Kompass, der uns in die Lage versetzt, uns in der Vielfalt der äußeren Anforderungen und Zwänge in der hochkomplexen Welt nicht zu verlieren. Umso wichtiger ist es, dass wir lernen, die Wahrnehmung der eigenen Würde zu stärken. Denn: Wer sich seiner Würde bewusst ist, ist nicht verführbar.

Der Würdekompass ist eine Initiative der Akademie für Potentialentfaltung zur Stärkung des Empfindens, der Vorstellung und des Bewusstseins menschlicher Würde. Nicht in der Theorie, sondern im täglichen Zusammenleben. www.wuerdekompass.de

MONTERANA – SELBSTGESTALTET LERNEN

Das Referat vom 10. August 2018 ist eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der Monterana Schule in Degersheim (SG), welche sich seit 24 Jahren ausschliesslich durch Eltern- und Vereinsbeiträge finanziert und deshalb laufend auf Spenden und Benefizveranstaltungen angewiesen ist.

Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Eigenständigkeit, Kreativität, Flexibilität und ein respektvoller Umgang mit sich, mit anderen und mit der Umwelt lassen sich nicht lehren oder lernen, sondern nur erfahren und entwickeln. Eine sichere Umgebung, die geprägt ist von Vertrauen in die Kräfte des Kindes, von gegenseitigem Respekt und von liebevoller Annahme steht den Kindern und den Erwachsenen zur Verfügung. Die Monterana schafft dafür Raum und somit auch Raum, um inneres Potential zu entfalten. www.monterana.ch



Bundesfeier

1. August 2018
im Alten Feuerwehrdepot
am Marktplatz Flawil

10.00

Bäckerzmenge
von «Keller's verwöhnt»

Hüpfburg betreut bis 16.00

10.30

Beginn Unterhaltungsmusik
mit dem lieben Augustin

11.30

Eröffnung der Feier

Begrüssung
durch Eddie Frei, Gemeinderat
und den Verkehrsverein Flawil

Festrede
von Arber Bullakaj, Vizepräsident
der SP des Kantons St.Gallen

Landeshymne mit dem lieben Augustin

12.00

Kinderschminken bis 16.00

12.30

Festwirtschaft

15.00

Ballonwettbewerb

16.00

Ende der Feier

flawil.ch





Sommerlager des Blaurings Flawil

Im luzernischen Horw hat der Blauring Flawil sein Sommerlager 2018 verbracht. Während der wunderschönen und sonnigen Woche in der Innerschweiz stand eine Frage im Mittelpunkt: «Glassplitter, Nervenzitter, wer muss hinter Gitter?»

Fotos: Lea Iff, Blauring Flawil



Digitaler Alltag auch in den Ferien?

Internet und Smartphone haben vieles einfacher gemacht. Stimmt. Aber heute ist einmal die Rede von ihren Nachteilen. Haben sie auch schon ihr Smartphone verloren oder verlegt? Dann kennen sie das Gefühl plötzlicher Leere, Agenda, Fotos, Kontakte – alles weg. Telefonnummern kennt man auch nicht mehr auswendig. Glück im Unglück hat, wer regelmässig Sicherungskopien macht. Vorbei sind auch die Zeiten, in denen der Kauf neuer Geräte Freude bereitete. Als Folge davon möchte man die erworbenen Geräte möglichst lange nutzen. Das geht leider nicht. Selbst bei intakter Hardware zwingen uns Firmen durch schnell veraltete Software und Folgetechnologien zum beständigen Neukauf. Erinnern sie sich noch daran, wie es sich vor 10 Jahren anfühlte, im Zug zu sitzen? Man schaute die Landschaft an. Man schaute sich um. Man kam ins Gespräch. Tempi passati! Heute starren wir in unsere Smartphones und haben Ohrstöpsel drin. Wir ignorieren uns gegenseitig. Nicht nur im Zug. Auch bei Feiern oder beim romantischen Tête-à-Tête. Studien bestätigen, dass die häufige Nutzung sozialer Netzwerke einsam und unglücklich macht. Naturgemäss ist da mehr Unnützes als Nützliches zu finden. Der Anteil aktiver Facebook-Nutzer



hat sich seit 2012 halbiert. Zum Glück. Man hat gemerkt, dass man nichts verpasst und Zeit für relevante Dinge bekommt. Vielleicht bieten die Schattenseiten der Digitalisierung Potential für

Innovationen im menschlichen Umgang? Gerade in Zeiten von Urlaub und Ferien wäre das doch wünschenswert.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau



Samstag, 28. Juli, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Juli, Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Juli, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Samstag, 4. August, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 5. August, Niederglatt
8.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 5. August, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Wöschkafitreff
Am Dienstag, 7. August, ist von 9.00 bis 11.00 Uhr Wöschkafitreff, je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

FLAWIL

Beta – Ausflug der Senioren
Am Mittwoch, 8. August, findet der Ausflug der Seniorinnen und Senioren statt. Dieses Jahr führt er nach Quinten. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular, das im Schriftenstand und im kath. Pfarreisekretariat aufliegt. Anmeldung an

Madlen Simon, T 071 393 19 59, und Hilda Scherle T 071 393 51 05.

SEMA – VORSCHAU

Familientag am Weiher
Am Samstag, 8. September, ab 14.00 Uhr, findet der erste Familientag «Auf Entdeckungsreise mit Bartimäus» statt. Genaueres finden Sie auf unserer Homepage und im Flyer, der in allen Kirchen aufliegt. Anmeldeschluss ist der 17. August.

www.se-ma.ch



Sonntag, 29. Juli
10.00 Bezirksgottesdienst in Flawil mit Rahel Arn. Thema: «Wenn Kirche den Glauben zerstört...» (Matthäus 18,6)
Sonntag, 5. August
10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rahel Arn. Thema: «Was soll ich erzählen?» (Psalm 87)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



Sonntag, 29. Juli
09.40 Kirche Degersheim: Regio-Gottesdienst Degersheim/Flawil mit Pfr. Jakob Bösch, anschliessend Kafiziit. Fahrdienst: 071 374 23 17
Sonntag, 5. August
10.00 KGZ Zwinglisaal: Rise Up-Gottesdienst, Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: «In uns kreist das Leben» Kollekte: Best Hope, Herisau. Fahrdienst: 071 393 74 70

www.ref-flawil.ch



Sonntag, 29. Juli
09.40 Regio-Gottesdienst in Degersheim; gemeinsamer Gottesdienst mit Flawil. Anschliessend Kafiziit. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

Montag, 30. Juli
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 5. August
09.40 Gottesdienst, Anschliessend Kafiziit. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Samstag, 11. August
08.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Sonntag, 29. Juli
Sommerferien – kein Gottesdienst
Sonntag, 5. August
9.30 Gottesdienst mit Gebärdensprache. Thema: «Erfolgs-Rezept». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Bundesfeier in Degersheim

DEGERSHEIM Bei schönem Wetter lädt der Verkehrsverein die Bevölkerung am 1. August zur Bundesfeier im Forenwäldli ein. Ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft in Betrieb, von der aus Sie neben einem wunderbaren Ausblick auf unser Dorf auch freie Sicht auf die grosse Schweizerfahne am Säntis haben. Ab 19.00 Uhr sorgt die Familienkappelle Fischbacher für Unterhaltung. Um 20.00 Uhr läuten die Glocken unserer beiden Landeskirchen den offiziellen Teil der Feier ein. Markus Burtscher aus Wolfertswil wird die Festansprache halten. Der Verkehrsverein freut sich auf einen schönen und gemütlichen Abend!



Bundesfeier im Forenwäldli.

Bitte beachten: Die Bundesfeier findet nur bei schönem und sicherem Wetter statt. Auskunft erhalten Sie über die Telefonnummer 071 371 10 20.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim publiziert.

Todesfälle

Gestorben am 22. Juli 2018 in Flawil SG: **Kimmeier, *Thomas*** von Vrin GR, geboren am 17. April 1924, wohnhaft gewesen in Degersheim, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Beerdigung findet am Freitag, 27. Juli 2018 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt.

Gestorben am 23. Juli 2018 in Degersheim: **Kruicker, *Gallus* Anton** von Niederhelfenschwil, geboren am 21. Dezember 19237, wohnhaft gewesen in Wolfertswil, Oberdorfstrasse 13. Die Beerdigung findet am Dienstag, 31. Juli 2018 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Wolfertswil statt.

Ausserbetriebnahme der Telefonzelle an der Poststrasse

DEGERSHEIM Im August 2018 wird die Swisscom das öffentliche Telefon an der Poststrasse in Degersheim ausser Betrieb nehmen.

Die grosse Mehrheit der öffentlichen Telefonkabinen wird heute wenig bis gar nicht mehr benutzt, der Rückgang der Gespräche über die letzten zehn Jahre beträgt 95 Prozent. Das öffentliche Telefon wird aufgrund des Aufkommens anderer Kommunikationsmittel nicht mehr weiterentwickelt und ist für das digitale Zeitalter nicht mehr gerüstet. Der Bundesrat hat darum entschieden, dass das Publifon ab 1. Januar 2018 nicht mehr zur Grundversorgung gehört. Die Telefonzelle bei der Post in Degersheim wird in den ersten Augustwochen aufgehoben.



Das Publifon bei der Post in Degersheim wird demnächst aufgehoben.

Zwei neue Unterflurbehälter

DEGERHSEIM In Magdenau sowie an der Kreuzung Feldegg-Taastrasse konnte je ein Unterflurbehälter (UFB) installiert werden. Sie sind ab sofort in Betrieb. Die restlichen UFB's im Dorf Degersheim werden im Herbst 2018 installiert.

Ausbrechen und Aufbrechen der Minis aus Wolfertswil

KIRCHE Das Wanderweekend der Ministranten aus der Pfarrei Wolfertswil passte gut zum Titel des letzten Textes der Sema von R. Brülisauer: «Aus dem geregelten Alltag ausbrechen und in die Berge ziehen».

In den Sommerferien konnten elf Minis mit Präses Edith Hug Burtscher bei sehr sonnigem und warmem Sommerwetter aufbrechen und mit Zug und Bus ins Appenzellerland reisen. Das «Schlafen im Stroh» in Wasserauen fanden die Mädchen und Buben besonders spannend. Zuvor brätelten sie eine feine Wurst am Schwendibach und genossen den lauen Abend mit Fussballspielen und kurzem Eintauchen ins sehr kalte Bergwasser des Baches. Nach einem reichhaltigen Morgenessen bei der Alphütte Auen ging es zuerst steil bergauf durchs Hüttentobel zum Berggottesdienst am Sealpsee. Pfarrer Markus Schöbi begrüsst die Minis vor den versammelten Gottesdienstbesuchern und freute sich besonders darüber, dass zwei Minis spontan beim Ministrieren mithalfen. Nach einem feinen Mittagessen aus dem Rucksack und einem kurzen kalten Bad im See ging es bergauf zur Mans und dann quer über die Alp Siegel zum Siegelbähnli. Die steilen Flanken bei der Talfahrt beeindruckten auch die «kühnen» Minis, ging es doch ziemlich abwärts zur Station nach Brülisau! Trocken und gesund, aber sehr müde kehrten sie wieder alle nach Wolfertswil zurück.

Edith Hug Burtscher

Neues Klassenzimmer



SCHULE Weil die Schülerzahlen in Degersheim steigen, wird für das neue Schuljahr ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt. Bereits vor den Sommerferien wurde in der ehemaligen Abwartswohnung des Schulhauses Sennrütli ein neues Lehrerarbeitszimmer geschaffen. Aus den beiden bisherigen Teamräumen im Erdgeschoss entsteht nun ein neues Klassenzimmer. Die Arbeiten sind zur Zeit im vollen Gang, damit das Klassenzimmer am ersten Schultag bereit steht.



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SOMMER

Spezielle Öffnungszeiten Sommerferien
vom 7. Juli bis 12. August

geöffnet am

Di, 7. August 18-20 Uhr

Mi, 8 August 16-18 Uhr

Degersheim*

Bild: freepik.com

Feldegstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim*
leben - nicht nur wohnen

Öffnungszeiten 1. August

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Mittwoch, 1. August 2018, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Donnerstag, 2. August 2018, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Nationalfeiertag.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Bundesfeier Degersheim

1. August 2018, ab 18.00 Uhr
im Forenwäldli

Festwirtschaft, Unterhaltung, Funken
Ansprache von Markus Burtscher

Der Anlass findet nur bei
schönem Wetter statt
Auskunft 071 371 10 20

Wir freuen uns auf Sie

Verkehrsverein Degersheim



Sommerkonzert Wolfertswil

Mittwoch, 22. August 2018

Beginn um 19.30 Uhr
mit Empfang ab Käserei Jud

Programm

Handharmonika-Club
Echo Züche und Stosse
Frauexang Flawil Degersheim
Musikverein Harmonie
Männerchor Alterswil
Jodelhörli Degersheim

Ganzer Abend Festwirtschaft · Findet bei jeder Witterung statt.
Wir freuen uns auf viele Besucher!

Verkehrsverein Degersheim und die mitwirkenden Formationen,
Team Restaurant Sonne & Minis Wolfertswil

Degersheim*



Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Jana Schumacher und Thomas Streule, die ihren Lehrabschluss als Schreiner/-in EFZ mit Bravour abgeschlossen haben.

Auf ihrem weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute.

SCHREINEREI HÖLZLI
Möbelbau. Restaurationen. Innenausbauten.

DORFKORPORATION WOLFERTSWIL



EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN KORPORATIONSVERSAMMLUNG 2018⁸

Montag, 20. August 2018, 20.00 Uhr
im Saal Restaurant «Löwen», Wolfertswil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl 5. Verwaltungsratsmitglied (Amtsdauer 2018/2021)
3. Allgemeine Umfrage und Informationen

Der Besuch der Korporationsversammlung, sowie der Kreis der Stimmberechtigten sind in der Korporationsordnung vom März 2012 in den Art. 8ff. geregelt.

Fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Catarina Eisenring, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil bezogen werden.

Verwaltungsrat
Dorfkorporation Wolfertswil



Zoe Tanner, Andreas Kessler, Christof Senn, Martin Roth

**MARTIN
ROTH** Möbel- und Küchenbau
Innenausbau
Restaurationen

CH-9113 Degersheim Tel. 071 371 50 73 www.maro-moebel.ch

Herzliche Gratulation!

Wir dürfen gleich doppelt feiern – 20 Jahre Arbeitsjubiläum und die beste Abschlussprüfung Schreiner EFZ der beiden Kantone Appenzell.

Unser langjähriger Mitarbeiter **Christof Senn** feierte vor kurzem sein 20-Jahre-Arbeitsjubiläum. Wir danken Christof Senn für seine Treue und Zuverlässigkeit und wünschen ihm weiterhin viel Freude an seiner Arbeit.

Andreas Kessler hat die Schreiner Ausbildung mit der hervorragenden Note 5,3 abgeschlossen. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen ihm in den nächsten Monaten einen kurzweiligen Militärdienst.

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

BAUBEWILLIGUNGEN JULI 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Juli 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Frischknecht Heinz, Hörenweg 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Frischknecht Heinz, Hörenweg 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Carport beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1059 **Standort:** Grundstück Nr. 1285, Hörenweg 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Forrer Walter, Windeggstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Forrer Walter, Windeggstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Balkonanbau an Wohnhaus Assek.-Nr. 136 **Standort:** Grundstück Nr. 247, Windeggstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Maag Cyrill und Regula, Meienbergstrasse 13, 9000 St.Gallen **Grundeigentümer:** Maag Cyrill und Regula, Meienbergstrasse 13, 9000 St.Gallen **Bauvorhaben:** Erweiterung Wohnhaus Assek.-Nr. 1518 und Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe **Standort:** Grundstück Nr. 1315, Schwalbenstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schönenberger Hans und Brigitta, Austrasse 7, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Schönenberger Hans und Brigitta, Austrasse 7, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1688

Standort: Grundstück Nr. 1378, Austrasse 7, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Ramsauer Urs, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Ramsauer Urs, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1280 **Standort:** Grundstück Nr. 765, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Frischknecht Andreas, Steineggweg 11, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Frischknecht Andreas, Steineggweg 11, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1125 **Standort:** Grundstück Nr. 135, Steineggweg 11, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schiess Werner und Marietta, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schiess Werner und Marietta, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 336 **Standort:** Grundstück Nr. 452, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schweizer Alois, Eschenhof 1490, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schweizer Alois, Eschenhof 1490, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1490 **Standort:** Grundstück Nr. 962, Eschenhof 1490, 9113 Degersheim

Auf den Spuren Gotthelfs ins Emmental

VEREIN Bei strahlendem Sonnenschein machte sich kürzlich der reformierte Kirchenchor Degersheim auf eine Carreise ins Emmental. Nach einem Mittagessen auf der Marbachegg und der Fahrt über die Wasserscheide vom Entlebuch ins Emmental gab es die Möglichkeit, zu wandern oder zu spazieren. Die Wandergruppe erreichte auf schmalen Wald- und Wiesenwegen die wilde Rüblochschlucht; die Spaziergruppe setzte die Reise mit dem Car zum Kemmeribodenbad fort. Froh vereint ging dann die Fahrt weiter zum Tagesziel Hotel Hirschen in Eggiwil. Wer noch nicht zu müde war, besichtigte noch die Alphornmacherei der Familie Bachmann im nahegelegenen Knubel. Am Sonntag besuchte der Chor die mehr als tausendjährige wunderschöne Kirche von Lau-

perswil, wo er nach einer kurzen kulturhistorischen Einführung eine kleine Andacht mit gotthelfschen Worten, kastschen Entgegnungen und einigen vorgetragenen Liedern gestaltete. Im nahegelegenen Lützelflüh erzählte ein Meister seines Fachs aus dem vielfältigen und engagierten Leben von Albert Bitzias alias Jeremias Gotthelf. Auf diese Art geistig und im Landgasthof Bären in Sumiswald auch körperlich gestärkt, verschmolzen auf einer gemütlichen Rösslifahrt die gehörten Eindrücke mit der märchenhaften Landschaft des unteren Emmentals. Unter fromhem Gesang aus dankbaren Herzen führte der Carchauffeur die Gruppe wieder heimatlichen Gefilden zu. So ging eine sehr schöne Reise in harmonischer Chorgemeinschaft zu Ende. Roland van Rhijn



Die grosse frohgelaunte Sänger- und Sangerinnenschar des reformierten Kirchenchors Degersheim genoss bei schönstem Wetter ihre Kirchenchorreise ins Emmental.

Wanderung mit Gerald Hüther

FIRMA Gerald Hüther kommt nach seinem letztjährigen Besuch erneut nach Degersheim. Dieses Jahr unterstützt er die Monterana in Form eines Benefizvortrages in der Tonhalle St.Gallen, und zwar am Freitag, 10. August, mit einem Referat zum Thema «Es geht um unsere Würde». Auch dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, mit Gerald Hüther rund um Degersheim zu wandern. Treffpunkt ist am Donnerstag, 9. August, um 11 Uhr beim Bahnhof Degersheim. Zur Abrundung des Spaziergangs wird es eine Führung mit Suppenvesper in der Lebensgemeinschaft Herzfeld Sennruti geben. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter schweiz@akademiefuerpotentialentfaltung.org. Die «Akademie für Potentialentfaltung» ist eine Anlaufstelle für Menschen, die sich in einem Team gegenseitig einladen, ermutigen und inspirieren möchten, über sich selbst hinauszuwachsen.

Estherina De Stefano

Seniorenreise zum Zugersee

VEREIN Sommerzeit – Ausflugszeit! Für die Seniorinnen und Senioren aus Degersheim, Wolfertswil und Magdenau geht die Reise dieses Jahr zum Zugersee. Das Mittagessen wird auf dem Schiff genossen und es gibt genügend Zeit. Die evangelische und die katholische Kirchgemeinden laden zusammen mit der Pro Senectute herzlich zu diesem gemeinsamen Ausflug ein. Die Verantwortlichen freuen sich darauf, mit vielen Reiselustigen diesen abwechslungsreichen Tag geniessen zu können. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Wie gewohnt reisen die Seniorinnen und Senioren mit dem Carunternehmen Bösch AG, St.Peterzell. Anmeldung bitte schriftlich oder telefonisch an Berti Hauenstein, Hintere Dorfstrasse 2, 9113 Degersheim, Telefon 071 371 22 90. Anmeldeschluss ist der Donnerstag, 9. August.

Berti Hauenstein

Open-Air-Kino im Brockigassli

VEREIN Der Kulturpunkt Degersheim zeigt am Freitag, 10. August, im Brockigassli den Film «The Best Exotic Marigold Hotel» – ein wunderbares, vor exotischer Kulisse angesiedeltes und von einem furiosen Darstellereensemble getragenes Feelgood-Movie über die teilweise abenteuerlichen Freiheitserfahrungen von sieben «Golden Agers» in Indien. Ab 20 Uhr wird ein frisch zubereitetes indisches Essen angeboten. Das Open-Air-Kino findet beim Eindunkeln an der Taastrasse 11 statt – bei schlechter Witterung unter Dach. Der Unkostenbeitrag für den Film beträgt 14 Franken (für Mitglieder und Studierende 12 Franken). Für Kinder bis 16 Jahre ist der Eintritt gratis. Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch. Abendkasse ab 20.00 Uhr.

Andrea Schlegel

